

DIN EN 14389

ICS 93.080.30

Ersatz für
DIN EN 14389-1:2015-07 und
DIN EN 14389-2:2015-07

**Lärmschutzvorrichtungen an Straßen –
Verfahren zur Bewertung der Dauerhaftigkeit der Leistung;
Deutsche Fassung EN 14389:2023**

Road traffic noise reducing devices –
Procedures for assessing long term performance;
German version EN 14389:2023

Dispositifs de réduction du bruit du trafic routier –
Méthodes d'évaluation des performances à long terme;
Version allemande EN 14389:2023

Gesamtumfang 16 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14389:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 226 „Straßenausstattung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-26 AA „Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14389-1:2015-07 und DIN EN 14389-2:2015-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Inhalte beider Teile in einem Dokument zusammengefasst;
- b) Struktur des Dokuments komplett überarbeitet und an die aktuellen Vorlagen von CEN/CENELEC angepasst;
- c) Aufnahme einer neuen Tabelle 1;
- d) Deklaration einer Nutzungsdauer.

Frühere Ausgaben

DIN EN 14389-1: 2008-02, 2015-07
DIN EN 14389-2: 2004-11, 2015-07

Deutsche Fassung

Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Verfahren zur Bewertung der Dauerhaftigkeit der Leistung

Road traffic noise reducing devices —
Procedures for assessing long term performance

Dispositifs de réduction du bruit du trafic routier —
Méthodes d'évaluation des performances à long terme

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 28. Mai 2023 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Bestimmung der Eigenschaften	6
5 Bericht	8
Anhang A (normativ) Straßenseitige Beanspruchung — Klassifizierung von Umweltbedingungen	9
Anhang B (informativ) Werkstoffnormen	11
B.1 Allgemeines	11
B.2 Verweisungen für Werkstoffnormen	11
Literaturhinweise	14

Tabellen

Tabelle 1 — Beispiel für Nutzungsdauer und akustische Leistung am Ende der Nutzungsdauer in Abhängigkeit von Expositionsklassen	7
Tabelle A.1 — Nach EN IEC 60721-3-4 ausgewählte, für Lärmschutzvorrichtungen an Straßen geeignete Umweltklassifizierungen	10

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 14389:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 226 „Straßenausstattung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2024, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2024 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 14389-1:2015 und EN 14389-2:2015.

Die wesentliche Änderung gegenüber der früheren Ausgabe besteht in der Aufnahme des Verfahrens zur Bewertung der Langzeitwirksamkeit im Hinblick auf „nichtakustische“ Eigenschaften.

Dieses Dokument sollte in Verbindung mit folgenden Normen gelesen werden:

- EN 14388, *Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Merkmale*;
- EN 1793, *Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften*:
 - Teil 1: *Produktspezifische Merkmale — Schallabsorption in diffusen Schallfeldern*;
 - Teil 2: *Produktspezifische Merkmale — Luftschalldämmung in diffusen Schallfeldern*;
 - Teil 5: *Produktspezifische Merkmale — Schallabsorption in gerichteten Schallfeldern*;
 - Teil 6: *Produktspezifische Merkmale — Luftschalldämmung in gerichteten Schallfeldern*;
- EN 1794, *Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Nichtakustische Eigenschaften*:
 - Teil 1: *Verfahren zur Bestimmung mechanischer Eigenschaften und Merkmale der Standsicherheit*;
 - Teil 2: *Verfahren zur Bestimmung der allgemeinen Sicherheit und Umweltmerkmale*;
- prEN 17383, *Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Nachhaltigkeitsbewertung: Deklaration der Leistungsindikatoren*.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.